

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

Computacenter plc gibt vorläufiges Geschäftsergebnis 2006 bekannt

Gute Fortschritte - Umsatzwachstum von 5,9 Prozent in Deutschland

Kerpen, 13. März 2007. Computacenter plc, Hatfield, UK, hat im Geschäftsjahr 2006 (Kalenderjahr) einen Umsatz von 2,27 Milliarden Pfund (3,32 Milliarden Euro*) erwirtschaftet. Im Vorjahreszeitraum waren es 2,29 Milliarden Pfund. Der operative Gewinn vor außerordentlichen Aufwendungen beträgt 33,6 Millionen Pfund (49,2 Millionen Euro*). Der Gewinn vor Steuern vor außerordentlichen Aufwendungen liegt mit 38 Millionen Pfund (55,6 Millionen Euro*) über dem des Jahres 2005 (35,7 Millionen Pfund). Der Gewinn pro Aktie betrug 7,5 Pence (11 Eurocent*). Nachdem im Juli 2006 74,4 Millionen Pfund (108,9 Millionen Euro*) an die Aktionäre zurückgezahlt wurden, weist die Computacenter-Gruppe Netto-Cashreserven von 29,4 Millionen Pfund aus (43,0 Millionen Euro*). Der Umsatz in Deutschland stieg in 2006 um 5,9 Prozent auf 654,7 Millionen Pfund (958,4 Millionen Euro*).

„Das heute veröffentlichte Ergebnis der Gruppe zeigt erste Anzeichen des Fortschritts aus den in Vorjahren begonnenen Aktivitäten, die Positionierung und das operative Geschäft von Computacenter zu verbessern. Die Initiativen sorgen für eine gute Positionierung der Gruppe für die Zukunft“, sagt Ron Sandler, Chairman von Computacenter plc. „In den drei wichtigsten Märkten hat sich das Management besonders stark eingesetzt, um die

PRESSEMITTEILUNG

strategische Ausrichtung und das operative Ergebnis zu verbessern. Der Umsatzrückgang der letzten Jahre konnte in 2006 gestoppt werden. Trotz des Preisdrucks lagen die Umsätze mit 2,27 Milliarden Pfund nur geringfügig unter denen des Vorjahres. Das spiegelt die gestiegene Wettbewerbsfähigkeit unseres Angebots und den stärkeren Fokus auf Absatzmöglichkeiten bei mittelständischen Kunden wider.“

Internationales Geschäft ausgebaut

In 2006 haben die Computacenter-Kunden verstärkt internationale Services angefragt. Das Unternehmen konnte im letzten Jahr eine Reihe von neuen Verträgen und Vertragsverlängerungen mit internationalem Leistungsportfolio abschließen – typischerweise mit multinationalen Organisationen, die ihr Headquarter in Europa haben. So hat beispielsweise [Cognis](#) seine globale IT-Infrastruktur an Computacenter ausgelagert - inklusive Servicedesk, Managed Datacenter, Managed Network Operations, Technologie-Migration und Rollout.

Gestiegene Umsätze in Deutschland

Der Umsatz in Deutschland ist in 2006 um 5,9 Prozent auf 654,7 Millionen Pfund (958,4 Millionen Euro*) gestiegen. Das operative Ergebnis sank auf 2,8 Millionen Pfund (4,1 Millionen Euro*) im Vergleich zu 5,0 Millionen Pfund im Vorjahr. Der Rückgang der Profitabilität ist maßgeblich durch die Umsetzung zweier Shared-Services-Verträge und die Schaffung der zugehörigen Infrastruktur bedingt. Daraus hat sich insgesamt ein Verlust von zirka 6,2

PRESSEMITTEILUNG

Millionen Pfund (9,1 Millionen Euro*) ergeben. Während ein Teil davon als Anlaufkosten eingeplant war, erreichten diese Verluste in Summe jedoch eine nicht akzeptable Höhe. Daher wurden im zweiten Halbjahr Maßnahmen ergriffen, um diese Entwicklung zu stoppen.

Die Verluste dieser Verträge überschatten den grundsätzlich guten Fortschritt im deutschen Geschäft. Besonders das Jahresendgeschäft war hier sehr stark, was neben der anziehenden Konjunktur auch auf Vorzieheffekte aus der Mehrwertsteuererhöhung in Deutschland zum Jahreswechsel 2007 zurückzuführen ist.

Das Umsatzwachstum in Deutschland wird auch vom verbesserten Managed-Services-Geschäft getragen. Kunden betreiben immer mehr Outsourcing, um ihre operativen IT-Kosten zu senken. Computacenter hat eine Reihe neuer Verträge abgeschlossen und bestehende Verträge verlängert, so dass die Vertragsbasis langfristiger Serviceverträge um 22 Prozent gestiegen ist.

Einer der signifikantesten Abschlüsse ist ein Fünfjahresvertrag mit der DZ Bank Gruppe über 60 Millionen Pfund (rund 88 Mio. Euro) im Produkt- und Servicegeschäft. Computacenter ist für den End-to-End-Service und Support von zirka 10.000 Workstations und Datacenter-Outsourcing beauftragt worden, inklusive aller operativen Services. Ein europaweiter Dreijahresvertrag mit Airbus über 30 Millionen Euro und ein Vertrag mit DaimlerChrysler für den Netzwerksupport der Mercedes Technologie Center gehören ebenso zu den erfolgreichen Geschäftsabschlüssen in 2006. Zudem hat

PRESSEMITTEILUNG

Computacenter bei Bosch den Support von 38.000 Workstations für drei Jahre übernommen.

Ein großer Anteil des Produktgeschäfts ist auf den Verkauf von Enterprise-Technologie zurückzuführen. Computacenter konnte ein besonders hohes Wachstum bei seinem Networking-Angebot verzeichnen, was die weitere Standardisierung von PCs und Laptops sowie einen stärkeren Fokus auf Business-Lösungen widerspiegelt. Im Lösungsgeschäft erntet das Unternehmen die Früchte seiner Investitionen der letzten fünf Jahre in die Entwicklung von Voice Over IP und Voice on Demand. Die Umsätze dieses sehr profitablen Marktsegmentes waren zweimal so hoch wie im Jahr 2005. Für 2007 erwartet Computacenter hier deutliche Zuwächse.

Um den wachsenden Anforderungen von internationalen Unternehmen wie Adidas nachzukommen, hat Computacenter im Oktober den Servicedesk am Standort Erfurt mit 120 Mitarbeitern in die eigene Verantwortung übernommen. Zuvor wurde dieser im Rahmen eines Joint Ventures gemeinsam mit Sellbytel betrieben. Die stärkere Integration mit den Einrichtungen in Milton Keynes (UK) und Barcelona wird Computacenter helfen, ein noch stärker integriertes internationales Servicecenter-Netzwerk aufzubauen.

*** Bei der Umrechnung wurde der Tageskurs vom 13. März 2007 von 1,464 Euro je Pfund zugrunde gelegt.**

5.633 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Zweigniederlassung Computacenter Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18111)
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Colin Brown (Vorsitzender), Hans-Georg Freitag
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag, Frank Kottmann,
Dr. Friedel Mager, Jürgen Stauber, Oliver Tuszik

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Serviceprovider für IT-Infrastrukturen. Wir optimieren den Nutzen der IT von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wie kein anderer Anbieter verstehen wir unsere Kunden und gehen auf deren Geschäftsanforderungen ein. Auf dieser Basis entwickeln und implementieren wir für sie maßgeschneiderte Lösungen und Services und stellen den Betrieb ihrer IT sicher. Neue Technologien integrieren wir schnell und professionell in die IT unserer Kunden. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Computacenter mit ca. 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,32 Milliarden Euro.